

Kostbares Räucherwerk von Georg Huber



Georg Huber

**Meine persönliche
Empfehlung**

Liebe Kunden,

meine Faszination galt immer den Naturvölkern, den indigenen Völkern, die tief mit Mutter Natur verwurzelt sind und sie achten und lieben. Sie wissen, dass eine Pflanze nur dann kraftvoll wirken kann, wenn sie beim Ernten, Trocknen und Verarbeiten geehrt wird. Diese hohe Qualität in der gesamten Kette vom Ernten bis zum Räuchern bedingt einen fairen Preis für alle Beteiligten.

Die Frau, die meinen weißen Salbei erntet, ist indianischer Abstammung und liebt ihre Pflanzen. Sie fragt den Salbei, ob und wieviel sie nehmen darf, und bringt eine Opfergabe, wenn sie davon nimmt.

Das Sweetgrass für meine Räuchermischung stammt von einem Indianer aus Kanada. Ihm ist das Sweetgrass heilig. Auch er erntet achtsam auf traditionelle Weise, mit Opfergaben und Gesang, und nimmt nur, was er wirklich braucht.

Die Zedernspitzen kommen ebenfalls von einer Familie, die mit der indianischen Tradition verbunden ist. Durch ihre schonende Art der Trocknung bleibt der Pflanze ihre Kraft lang erhalten.

Für mich ist es nach all den Jahren immer noch eine große Freude, die Rohstoffe in Empfang nehmen und verarbeiten zu dürfen. Die Pflanzen dienen uns, wenn wir sie mit diesem Bewusstsein nutzen, wenn unser Herz mit Dankbarkeit und Respekt erfüllt ist, dann fließt die Energie zu uns und kann wirken. Es gibt sie noch, die guten Rohstoffe, und dazu die Menschen, die wissen, dass die Pflanzen ein Geschenk sind. Wir können und sollten ihre heilsamen Kräfte nutzen, bei Nahrungsmitteln, in der Medizin und beim Räuchern – aber wir sollte dies verantwortungsvoll tun.

Euer Georg

